

# Raum gewinnen: der vielseitige Hohlboden



MERO Hohlboden Combi T im Barmenia Bürogebäude

Mit dem Trockenhohlboden Mero Combi T können Sie bereits am ersten Tag nach Montage mit der Verlegung des Oberbelages beginnen und halten Ihr Gebäude flexibel für die Änderungen in der Zukunft.

## Einsatzbereiche:

- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Laboratorien und Druckereien
- Öffentliche Bereiche mit Fahrzeugverkehr (auch dynamische Lasten)
- Fertigungsbereiche mit Staplerverkehr
- Lagerräume, Werkstätten
- Flughafenbereiche
- Feucht- und Nassbereiche
- Behandlungsräume, Arztpraxen, Röntgenbereiche

## Vorteile:

- Materialauswahl der Trägerplatten je nach Anwendungsgebiet Holzwerkstoff, Calciumsulfat oder Zementgebunden
- Bodensystem bringt keine Feuchtigkeit in den Bau
- Belagsverlegung am Tag nach Einbau möglich
- Extrem kurze Bauzeit, Einsparung von 4 Wochen Trockenzeit im Vergleich zum Nasssystem
- Keine Bauwerksentfeuchtung und Luftaufheizung nötig
- Sehr hohe Lastaufnahme möglich (siehe Prospekt Schwerlastböden)
- Mit integrierter Fußbodenheizung/-Kühlung als geprüftes Gesamtsystem lieferbar (siehe Prospekt Combi T Thermo)
- Geringes Systemgewicht
- Großer Installationsraum
- Einfache Integration von Rohr- und Leitungssystemen durch variable Stützenstellung
- Ausgleich von Rohbodentoleranzen durch stufenlos verstellbare Stützen
- Verlegung im Gefälle möglich
- Mit allen MERO Bodensystemen kompatibel

## Konstruktionsprinzip -

### Bodenplatte:

Der Mero Hohlboden Combi T kann aus ein- oder zweischichtigen Gipsfaserplatten, Holzwerkstoffplatten oder zementgebundene Platten bestehen. Alle Platten sind umlaufend mit einer Zahnfräsung versehen. Die Plattenstöße sind miteinander verklebt.

Werkseitige Applikation bestimmter Steinarten, Feinsteinzeug oder Parkett ist möglich.

## Konstruktionsprinzip -

### Unterkonstruktion

Die Mero Unterkonstruktion besteht aus stufenlos höhenverstellbaren Stahlstützen. Die Dimensionierung und der Stützenabstand ist variabel nach Lastanforderung und Bauhöhe.

## Flexibilität

Der Zugang zum Installationsraum kann durch Doppelbodenkanäle in Systembreiten 600/ 1200/ 1800 mm, Revisionsöffnungen 600x600 / 600x1200/ 600x1800 mm oder Zugdosen D= 307 mm erfolgen

## Trennwände

Sofern keine Brandschutz-, Schallschutz- oder Sicherheitsanforderungen bestehen, sollten Trennwände zur einfacheren Nachinstallation ab Oberkante Hohlboden ausgeführt werden.

## Beläge

Alle Bodenbeläge sind auf Mero Combi T verlegbar. Insbesondere bei Naturstein, Feinsteinzeug oder Massivparkett müssen Hohlbodensystem, Klebesystem und Belag aufeinander abgestimmt sein.

## Einbaueinheiten

Ausschnitte für Einbauteile wie Elektransen oder Drallauslässe können werkseitig vorgefertigt oder nachträglich vor Ort eingebracht werden.



## Wandanschlüsse

Alle Anschlüsse an Wände und aufgehende Bauteile erfolgen schall- und druckentkoppelt durch Einlage einer Dichtschnur, bei Bedarf auch mit zusätzlichem Branddichtband.

Alle bauseitigen Leitungen sollten mit ca. 10 cm Wandabstand verlegt werden um die Stützenstellung im Randbereich zu ermöglichen.

## Übergänge

### Hohlboden- Doppelboden

Alle MERO Hohl- und Doppelbodensysteme können problemlos miteinander kombiniert werden.

### Montagebedingungen/

### Raumklima

Die Produkte sind für den Innenausbau ausgelegt (Luftfeuchte 40-60% bei 20°C). Den Auswirkungen von Klimaschwankungen ist durch die Planung von Arbeitsfugen entgegen zu wirken.

